

"Von den Besten profitieren"

Gedächtnistrainer Markus Hofmann installiert Briefkästen

WAZ Rhein-Ruhr, 24.03.2009, Petra Koruhn, 0 Kommentare, Trackback-URL



Essen. Wie der Gedächtnistrainer Markus Hofmann dem Vergessen mit Geist und Körpereinsatz den Kampf ansagt. Das Installieren von Briefkästen, das sei die Aufgabe des Gedächtnistrainers, so der Gedächtnistrainer.

Wir vergessen die Nudeln im Supermarkt. Wir vergessen, dass Herr Krämer mit Vornamen Willi heißt. Wir vergessen sogar den Geburtstag der Gattin, sagt Markus Hofmann, Gedächtnistrainer. Wollen wir ihm glauben, muss vergessen gar nicht sein.

Von wollen kann an diesem Abend gar keine Rede sein. Man muss. Denn Markus Hofmann ist vom Fuß bis zum Scheitel Mann gewordene Motivation. „Möchten Sie den Vorsprung durch Wissen haben?“, ruft er den 400 Menschen zu, die den Saal im Essener Haus der Technik füllen und ihrem Trainer mit einem kräftigen „Jaaaa!“ das volle Vertrauen aussprechen.

Briefkästen am Körper

Die hier sitzen – Unternehmensberater, Banker, Qualitätsmanager, Mediziner, Systemverkäufer – hängen ihre Blicke hypnotisch an Hofmann. Und der gibt alles. Mit Worten und mit Ganzkörpereinsatz (dazu später) versucht er, den Teilnehmern das Rezept des Erfolgs einzubimsen: Namen und Fakten merken.

Die Besten

Zu den weiteren Referenten der zehnteiligen Reihe „Von den Besten profitieren“ der WAZ-Mediengruppe zählen auch Ulrich Wickert (5. Oktober) und Zukunftsforscher Matthias Horx (8. Juni).

Zehn Montagabende, Haus der Technik, Hollestraße 1. Eintritt: 69 Euro, alle Abende: 499 Euro, www.unternehmen-erfolg.de, 0700-83 26 78 333

Wie? Hofmann, der schon Kinder für „Wetten, dass...?“ fit gemacht hat, weiß, dass diese eine große Fähigkeit besitzen: Sie können noch beide Hirnhälften miteinander kombinieren und sich die dollsten Dinge merken.

Kinder denken anders, praktischer irgendwie. Und da müssten wir alle wieder hin, so Hofmann, dessen Vorstellung „Ihr Gedächtnis – Das 8. Weltwunder“ den Auftakt der von der WAZ-Mediengruppe initiierten Fachvortragsreihe „Von den Besten profitieren“ bildete. Aber wie? Ganz einfach, sagt Hofmann. „Warum vergessen wir unendlich viel, aber finden zu Hause immer unsere Post?“, ruft er verschmitzt ins Publikum. „Weil wir einen Briefkasten haben“, kommt die Antwort hundertfach.

„Aha!“ Das Installieren von Briefkästen, das sei die Aufgabe des Gedächtnistrainers, so der Gedächtnistrainer.

Los geht's. Hofmann richtet schon mal zehn Briefkästen am Körper ein: Füße, Knie, Oberschenkel, Gesäß, Bauch, Brust, Schultern, Hals, Gesicht, Kopf. Diese Briefkästen sollen den Einkaufszettel überflüssig machen.

„Sie brauchen Eier? Eier auf die Füße. Stellen Sie sich vor, wie Sie mit den Füßen durch die Eiermatsche laufen. Je grotesker, desto besser“, ruft Hofmann zu Tabubrüchen aller Art auf, nur, um den Sellerie (Oberschenkel) nicht zu vergessen. „Oder den Zucker. Der Zucker, den legen Sie sich auf die Brust.“ Man solle sich vorstellen, wie er zu Zuckerwasser zerläuft, wie süß er schmeckt und so weiter.

94 Infos gespeichert

Bei solchen Bildern (Sexuelles bleibe angeblich am besten haften, auch wenn man das im Kundengespräch lieber nicht merken sollte) kommt das Publikum mental verdammt gut drauf. „Je fantasievoller das Bild, desto besser“, sagt der Trainer, der zum Üben wie ein bayerischer Schuhplattler die Hände von den Füßen auf die Schenkel schlägt, zum Bauch, zur Brust, zum Kopf. Er ruft „Füße“, die Menge ruft „Eier“. Er ruft „Oberschenkel“, die Menge ruft „Sellerie“. Er ruft „Brust“, die Menge ruft „Zucker“.

Hofmann springt, klatscht, ruft anfangs Körperteile, später Zahlen durch den Raum – und am Ende hat man sich 94 Infos gemerkt. „Wer ist von sich ein bisschen begeistert?“, ruft der Hofmann. Und natürlich rufen sie alle: „ich“.

Mehr zum Thema:

[Markus Hofmann bringt das Gehirn auf Touren](#)

0 Trackbacks

Die Trackback URL zu diesem Artikel ist:
<http://www.derwesten.de/community/remotes1Articles/news-115343988/trackbacks/create>

0 Kommentare

Ihr Kommentar:

Name (erforderlich)

E-Mail Adresse (erforderlich, versteckt)

Url

Meine Eingaben merken?

Geben Sie das verzerrte Wort ein



Wort unleserlich?

Um zukünftig Benachrichtigungen bei neuen Kommentaren zu erhalten müssen Sie sich registrieren

Schulfreunde wiederfinden!
OrMatze

Mein Abschluss war: 1987

StayFriends™

1987
1977

© 2008 WAZ NewMedia GmbH & Co. KG | Kontakt | Impressum | Nutzungsbedingungen | Datenschutzerklärung | FAQ | Zeitungsarchiv | Aboservice | Werbung | Sitemap